



Magazin der BSZ Stiftung
Dezember 2024

Seite 3

Adventszeit in der BSZ Stiftung

Von Dekorationen über Weihnachtsmärkte und Adventskalender. Auch während der Adventszeit ist in den Abteilungen einiges los.

Seite 4

Ein Tag im Leben von ...

der neuen Wohngemeinschaft in der Überbauung in Seewen Feld.

Seite 10

Aktuelles aus der BSZ Stiftung

In Ingenbohl und Wangen entstehen neue Wohnplätze für zwei Zielgruppen. Mit einem zusätzlichen Qualitätslabel in der Produktion und einem Solarprojekt bleibt die BSZ Stiftung auch in Nachhaltigkeitsthemen aktiv.

Teilhabe ermöglichen

«Inklusion ist nicht nur ein Recht, sondern ein Weg, der es allen ermöglicht, seine Potenziale einzubringen und gleichberechtigter Teil der Gesellschaft zu sein.»

Ein inklusives Team

Editorial

Liebe Leser*innen

Seit mehr als 10 Ausgaben des «Zur Sache» sind wir fester Bestandteil des Redaktionsteams. Neben unserem Arbeitsalltag in der Montage, Projekt Restwert, und der Hauswirtschaft ist die Mitarbeit beim BSZ Magazin eine schöne Abwechslung.

Besonders spannend ist es zu sehen, was alles in der Zeit von der Redaktionssitzung bis zum gedruckten Heft passiert.

Die Redaktionssitzungen machen uns immer besonders viel Spass. Wir setzen uns jeweils abwechselnd in Schübelbach oder in Steinen zusammen. Der Kreativität können wir da freien Lauf lassen. Denn es geht zuerst mal darum, verschiedene Themen und Ideen zu sammeln. Am Anfang war das eine ziemliche Herausforderung. Jetzt haben wir das «Gespüri» für gute Geschichten schon ziemlich im Blut. Unsere Highlights bis jetzt waren das Interview Anfang des Jahres mit dem CEO, das Kennenlernen von verschiedenen Abteilungen und das Fotografieren an Betriebsausflügen.



Nun wünschen wir euch viel Spass bei der Lektüre der letzten Ausgabe von diesem Jahr. Und seid gespannt auf das nächste Jahr, denn wir haben schon wieder viele Ideen gesammelt.

Frohe Festtage und einen guten Start ins 2025!

Franziska Bruhin (Mitte), Michaela Mahler (links), Stefan Planzer (rechts)

Seit 2020 besteht die Redaktion des Magazins «Zur Sache» aus einem gemischten Team von Fachpersonen und Mitarbeitenden mit Unterstützungsbedarf.

IMPRESSUM

Herausgeber: BSZ Stiftung, Frauholzstrasse 9, 6422 Steinen,
info@bsz-stiftung.ch, www.bsz-stiftung.ch

Redaktion: Corina Hürlimann, Michaela Mahler, Regula Aschwanden,
Eliane Rüegg, Franziska Bruhin, Stefan Planzer

Bilder: Remo Inderbitzin, BSZ-Stiftung-Archiv

Gestaltung: Urs Holzgang, Morschach

Druck: Theiler Druck AG, Wollerau

Auflage: 1600 Ex. – Erscheint 3-mal jährlich



50 JAHRE
Mehr als ein
Jubiläum

Adventszeit in der BSZ Stiftung

Von Dekorationen über Weihnachtsmärkte und Adventskalender.
Auch während der Adventszeit ist in den Abteilungen einiges los.

Weihnachtsmarkt in Brunnen

Die Teilnahme am jährlichen Weihnachtsmarkt in Brunnen ist für viele Mitarbeitende und Bewohner*innen ein Highlight. Mit den Kunden ins Gespräch zu kommen und die selber hergestellten Produkte zu präsentieren macht Freude und auch stolz.



Adventsfenster

Richard verziert mit seiner Gruppe, der Tagesstätte 2 in Seewen, auch dieses Jahr ein Adventsfenster für die BSZ Stiftung. Die sorgfältig hergestellten Lebkuchemändeli, Zuckerstangen und Sterne werden bald das Fenster in eine weihnachtliche Stimmung versetzen. Wir freuen uns sehr auf das Ergebnis.



Adventskalender kreieren

Am Standort in Seewen gibt es dieses Jahr einen besonderen Adventskalender: Dieser wird von den Beuteln bis zu den Inhalten von den Mitarbeitenden für die Mitarbeitenden kreiert. Die Endprodukte verraten wir jetzt natürlich nicht, denn es soll ja eine Überraschung bleiben. Einen Tipp geben wir: Die einen duften fein und die anderen sind ganz schön süß.



*Das Backen und Kochen in der modernen
Küche macht Christian Spass.*



Ein Tag im Leben von . . .

der neuen Wohngemeinschaft in der Überbauung in Seewen Feld.



Bewohner Christian und Wohngemeinschaftsleiterin Annett empfangen die «Zur Sache» Redaktion im neuen Zuhause und erzählen, wie sie die ersten Wochen erlebten.

Was für einige Bewohner*innen zunächst als mögliche Übergangslösung für die anstehenden Umbauarbeiten in Ingenbohl angedacht war, erwies sich nach weiteren Überlegungen als optimale Möglichkeit, ihnen eine selbstbestimmtere Wohnform zu bieten. Anfang Oktober zog eine Wohngruppe des internen Wohnangebotes in Seewen in eine Aussenwohngruppe in Seewen Feld. «Die Begeisterung für den Umzug war bei den Bewohnern und Bewohnerinnen von Anfang an zu spüren», erzählt Annett.

Kleinere Wohneinheiten bringen Vorteile

Neu wohnt Christian mit zwei anstatt sieben Kollegen in einer Wohngemeinschaft. Das ruhigere Umfeld gefällt ihm sehr gut. Dazu kommt, dass die kleineren Wohngruppen mehr Lernfelder bieten. So sind Kochen und Abwaschen nun fester Bestandteil des Alltags, und Christian hilft dort mit, wo es für ihn machbar ist. Mit der grösseren Gruppe waren solche Tätigkeiten zuvor nicht für alle umsetzbar.

Gleich viel, aber gezieltere Begleitung

Die nötige Unterstützung bekommen Christian und seine zwei Mitbewohner auch in der neuen Umgebung. Dass diese nun gezielter stattfindet, freut auch Wohngemeinschaftsleiterin Annett: «Pro Wohneinheit befinden sich insgesamt weniger Bewohner*innen und Fachpersonal im Raum. Das verschafft einem einen besseren Überblick und entschleunigt den Tagesablauf. Zum anderen befinden sich die Büroräumlichkeiten in einer separaten Wohnung. So können wir die Begleitung und die Büroarbeit klar voneinander trennen und uns der einen Thematik widmen. Gleichzeitig machen wir mit dieser räumlichen Trennung einen wichtigen Schritt in Richtung Normalisierung.»

Dank dem Miteinander die Wohlfühloase gefunden

Bereits nach den ersten Wochen weiss Christian, dass er sein Zimmer nicht mehr hergeben möchte. Mit seinen WG-Kollegen in den eigenen vier Wänden zu wohnen, macht ihm sehr Freude.

Dass der ganze Umzug so gut geklappt hat, ist dem gesamten BSZ-Team und der grossartigen Unterstützung der Angehörigen zu verdanken. Ein grosses MERCI an dieser Stelle!

Teilhaben an der Gesellschaft

Anlässe, Arbeitseinsätze und Engagements von Mitarbeitenden und Freiwilligen ermöglichen inklusive Momente. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.



Die nächsten Daten der BSZ Disco, jeweils von 19–21 Uhr:

Mittwoch 08. Januar 2025

Mittwoch 26. März 2025

Mittwoch 21. Mai 2025

Alle zwei Monate findet in Zusammenarbeit mit dem Gaswerk Seewen die BSZ Disco statt. Der regelmässige Anlass ist bei den Mitarbeitenden und Bewohner*innen sehr beliebt. Denn hier wird jeweils freudig getanzt und gelacht. Die Durchführung der BSZ Disco wäre ohne das Engagement des Gaswerks Seewen nicht möglich. Herzlichen Dank für euer grosszügiges Engagement!



Bugra, Marco, Jan und Claudia bedienen die Gäste an der Bar und sorgen am DJ-Pult für gute Stimmung.



Gegenseitiges Aushelfen bei grösseren Aufträgen lässt neue Ressourcen entdecken und fördert die Teilhabe an unterschiedlichen Arbeitsprozessen. So arbeitet Adrian an falt-, Abpack- und Montageaufträgen mit.



Ein inklusives Fotoshooting: Die Mitarbeiterinnen Yolanda und Yildiz standen mit anderen Models für den Onlineshop Minalicious Fashion vor der Kamera und präsentierten mit Freude und grossem Engagement die neue Mode.



Mitte Oktober hatten Angehörige und Interessierte die Möglichkeit, sich am Jubiläums-Sonntagsbrunch in der BSZ Einsiedeln zu verköstigen. Der gemütliche Morgen lud zum Austauschen, Verweilen und Geniessen ein.



Am Samstag, 7. September, fand der erste Info-Tag «Rund um Menschen mit Beeinträchtigung» statt. Angehörige, Betroffene und Interessierte hatten die Möglichkeit, sich an den Ständen über Angebote und Dienstleistungen zu informieren. Wir blicken auf einen Anlass mit tollen Vernetzungsmöglichkeiten und spannenden Gesprächen zurück.



Arbeitseinsätze wie das Aushelfen im Kebab-Laden öffnen Türen zur Teilhabe. So freut sich Bugra jedes Mal, wenn er einmal die Woche seinen Einsatz bei Memo in Einsiedeln hat und die Kunden an der Theke bedient und in der Küche mithilft.

Vom SRK-Kurs ins dreiwöchige Praktikum in der BSZ Seewen

Nach über 30 Jahren im KV-Bereich tätig, wollte sie die soziale Arbeitswelt kennenlernen.
So startete Sonja im Sommer 2024 den SRK-Kurs in Schwyz.

«Nach fünf Monaten Theorie stand für mich das Praktikum in der BSZ Seewen an. Jeder Tag war für mich eine tolle Erfahrung. Mit grossem Respekt und Neugierde startete ich am ersten Tag. Ich merkte gleich zu Beginn, dass der Umgang unter Betreuer*innen und Bewohner*innen sehr respektvoll und wertschätzend ist.

Die ersten Tage merkte ich eine gewisse Zurückhaltung von mir und mir gegenüber, aber je mehr ich die Bewohner*innen kennenlernte, desto einfacher und natürlicher wurde der Umgang miteinander.

Ich durfte lernen, wie sich alle verständigen können, mit oder ohne Worte. Die Kommunikation mit Gesten und Gebärden war sehr intensiv und gleichzeitig sehr persönlich. Eine Bewohnerin kommunizierte mit ihrem Tablet. Auf diese Weise kann sie erzählen, was sie während dem Tag erlebt hat. Die Frage am Schluss: «Und was hast du heute gemacht?» lädt zum Erzählen ein. Ein Austausch auf Augenhöhe, bei dem ich jeweils viel gelernt habe.

Mein Rucksack ist nach dem Praktikum mit vielen Eindrücken gefüllt. Es hat mir ein neues Aufgabengebiet geöffnet, das ich weiter für mich entdecken möchte.

Herzlichen Dank allen Bewohner*innen und Betreuer*innen, welche mich in dieser Zeit begleiteten. Es war eine spannende und lehrreiche Zeit für mich. Grossen Respekt, was alle leisten.»



*Jede*r Bewohner*in hat ein individuelles Tempo im Alltag.
Darauf wird bei allen Aktivitäten geachtet.*





*Der Rundgang
lud zum Aus-
tauschen und
Informieren ein.*

Firmenkunden zu Besuch

*Anlässlich des Jubiläumsjahres wurden Firmenkunden, Partner*innen und Vertreter*innen aus der Politik zum Hauptsitz der BSZ Stiftung eingeladen.*

Auf dem ausgeschilderten Rundgang erhielten die Besucher*innen die Möglichkeit, die Produktionsbereiche der BSZ Steinen besser kennenzulernen.

Die Mitarbeitenden stellten in der Holz- und Metallbearbeitung, Projekt Restwert, Montage sowie Flexwerk verschiedene Produktionsbeispiele vor und erklärten den Mehrwert der agogischen Arbeit. Im Anschluss folgte die offizielle Begrüssung von CEO Roland Schürpf und die Grussworte von Regierungsrat Damian Meier und Gemeindepräsident Paul Betschart. Roland Schürpf bedankte sich bei allen Firmenkunden für ihr Engagement und die tolle Zusammenarbeit. Dank ihrem Beitrag können wertvolle Arbeitsplätze mit sinnvollen Inhalten für Menschen mit Unterstützungsbedarf geschaffen werden.

Das Referat von Ariella Kaeslin bot den nächsten Höhepunkt des Abends. Sie nahm die Besucher*innen auf eine Reise ihrer Höhen und Tiefen während der Karriere als Kunstturnerin mit. Beeindruckend zeigte sie auf, wie die mentale Stärke von damals noch heute hilfreich ist und wie wichtig eine sinnvolle Arbeit für uns alle ist.



*Der Vortrag von Ariella Kaeslin fesselte die Besucher*innen und Mitarbeitenden.*

Als Abschluss trafen sich alle geladenen Gäste zum Apéro riche. Einmal mehr zeigte sich: Das Interesse für mehr Teilhabechancen für Menschen mit Unterstützungsbedarf zu schaffen, ist vorhanden. Gemeinsam soll die positive Energie genutzt werden, um weitere Meilensteine zu schaffen.

Aktuelles aus der BSZ Stiftung

In Ingenbohl und Wangen entstehen neue Wohnplätze für zwei unterschiedliche Zielgruppen. Mit einem zusätzlichen Qualitätslabel in der Holzbearbeitung und einem Solarprojekt bleibt die BSZ Stiftung auch in Nachhaltigkeitsthemen aktiv.

Nachhaltigkeit

Die Nachhaltigkeit spielt in der BSZ Stiftung in allen Bereichen eine Rolle. So realisiert sie mit dem Startup Solarify in Schübelbach bereits das vierte Solarprojekt. Dasselbe Gebäude wird auch mit selbstproduziertem Brennmaterial geheizt: Holzpellets, die aus Restmaterial von der Holzbearbeitung gepresst werden.

Seit diesem Jahr trägt die BSZ Stiftung das Label «Schweizer Holz». Wir setzen, wo immer es möglich ist, Holz aus Schweizer Wäldern ein, was unser Engagement für Nachhaltigkeit und die hohen Standards des Labels unterstreicht.

Ausbau Entlastungsangebot

Das Entlastungsangebot konnte mit einem zweiten Zimmer ausgebaut werden. So kann das Entlastungsangebot in Einsiedeln von Montag bis Sonntag unter aufnahme@bsz-stiftung.ch nach Möglichkeit gebucht werden.

Umbau Ingenbohl für betreuungsintensive Begleitungen

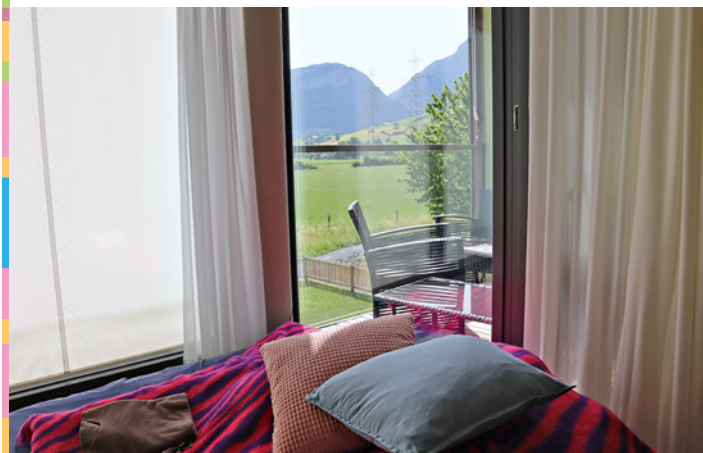
Im November sind die Bewohner*innen des Wohngebäudes in Ingenbohl nach Seewen gezügelt, damit mit dem Umbau gestartet werden kann. Dabei handelt es sich um einen Innenausbau des Gebäudes, mit dem Ziel, eine reiz- und geräuschärmere Wohnumgebung zu schaffen für Menschen, die auf eine intensive Betreuung in alltäglichen Aufgaben und Pflege angewiesen sind. Diese Optimierungen sollen sich positiv auf das Wohlbefinden der Bewohner*innen auswirken und dem Fachpersonal verbesserte Betreuungsbedingungen bieten.

Wohnangebot im Patres-Haus in Nuolen

Mit dem Patres-Haus in Nuolen erhält die BSZ Stiftung die Möglichkeit, das bereits länger verfolgte Ziel, Menschen mit herausforderndem Verhalten (HeVe) eine bedürfnisgerechte Wohnmöglichkeit zu bieten, zu realisieren. Bereits heute leben in der BSZ Stiftung einige Personen mit einem herausfordernden Verhalten. Mit einem Kompetenzzentrum können optimale Voraussetzungen für die Bewohner*innen und das Fachpersonal geschaffen werden.



Die Späne werden automatisch abgesaugt, zu Pellets gepresst und landen schliesslich im Anhänger – und sind somit bereit für den Transport.



Der Umbau in Ingenbohl wird voraussichtlich im April abgeschlossen sein.

Was bedeutet herausforderndes Verhalten (HeVe)?

Soziale Signale oder sensorische Informationen (Geräusche, Lichter) zu verarbeiten, ist nicht für alle Menschen gleich möglich. Dies kann in Zusammenhang mit verschiedenen Diagnosen wie Autismus, ADHS oder anderen psychischen Erkrankungen stehen. Ist diese Verarbeitung stärker beeinträchtigt, kann dies Stress, Überforderung und Überbelastung auslösen. Dies zeigt sich in Reaktionen wie Aggressionen, Selbstverletzungen, Trotzreaktionen, unkontrollierte emotionale Ausbrüche und Schwierigkeiten in der Kommunikation. Dieses Verhalten kann für das Gegenüber herausfordernd sein. Mit einem optimalen Wohn- und Tagesstruktursettings, das eine reizarme Umgebung bietet und eine professionelle Begleitung ermöglicht, sollen diese Reaktionen so weit wie möglich minimiert werden.

Personelles

Jubiläen, Pensionierungen, Ausbildungserfolge
01.09. – 31.12.2024

Jubiläen

Brunnen

- 10 Tanner Irene, Wohngemeinschaftsleiterin
- 5 Camenzind Regula, Betreuerin Wohnen
- 5 Heinzer Glauca, Betreuerin Wohnen

Einsiedeln

- 40 Krieg Ursula, TGS Alp Einsiedeln
- 30 Hauser Jürg, Betreuer Tagesstätten
- 30 Kälin Albert, FlexWerk 7 Einsiedeln
- 30 Reichmuth-Bongers Inga, Sachbearbeiterin Wohnen
- 20 Weber Marcel, Tagesstätte Einsiedeln
- 15 Strüby Anita, Betreuerin Wohnen
- 10 Berli Deborah, Tagesgemeinschaftsleiterin
- 5 Malyschew Melanie, Betreuerin Wohnen

Ingenbohl

- 15 Kälin Andreas, TGS Fronalpstock Ingenbohl
- 15 Seriola-Poce Caterina, stv. Wohngemeinschaftsleiterin

Schübelbach

- 10 Lienert Markus, Montage 6 Schübelbach

Seewen

- 35 Elsener Irmgard, ATG 6 Seewen
- 25 Furrer Agnes, ATG 4 Seewen
- 25 Lieberherr Thomas, Abteilungsleiter Technisches Gebäudemanagement
- 20 Arnold Erich, Wohngemeinschaftsleiter
- 15 Bruhin Rebecca, ATG 1 Seewen
- 15 Volkov Vadim, CreaWerk 2 Seewen
- 15 Weingartner Karl, Naturgruppe Diezigen
- 10 Föhn-Rohrer Linda, Betreuerin Wohnen
- 10 Gnos Flavia, Haustechnik Seewen

- 5 Imhof Patrizia, Betreuerin Wohnen

- 5 Truttmann Doris, Nachtdienstleiterin

Steinen

- 25 Euler Franz, Kundenberater AVOR/PPS
- 15 Bärswyl Irene, Montage 2 Steinen
- 15 Waldvogel Josefina, Lehrperson Berufsschule PrA
- 10 Kronenberg Vera, Gruppenleiterin Fertigung
- 10 Ziltener Roman, Abteilungsleiter Fertigung Holz/Kundenberater AVOR/PPS
- 5 Immoos Lydia, Köchin

Pensionierungen

Brunnen

- Weber Romy, Betreuerin Wohnen

Einsiedeln

- Sanli Adem, Chauffeur

Ingenbohl

- Cataldo Beatrice, Betreuerin Wohnen

Seewen

- Weber Romy, Betreuerin Wohnen
- Wirthensohn Eva, Betreuerin Nachtdienst

Steinen

- Frutiger Bruno, Gruppenleiter Berufliche Grundbildung
- Furger Josef, Fertigung Steinen
- Rehmann Walter, Abteilungsleiter Verkauf & Logistik

Ausbildungserfolge

Einsiedeln

- Kälin Philip, CAS FHNW Funktionale Gesundheit
- Merk Larissa, CAS FHNW Funktionale Gesundheit
- von Wyl Simon, dipl. Sozialpädagoge HF

Ingenbohl

- Gamma Laura, dipl. Sozialpädagogin HF

Seewen

- Meinzenbach Anja, CAS FHNW Funktionale Gesundheit



Gemeinsam jubilieren

Jedes Jahr lädt die BSZ Stiftung alle Mitarbeitenden, Bewohner*innen und Angestellten, die bereits seit 25, 30, 35, 40 oder gar 45 Jahren für die BSZ Stiftung tätig sind, zur Jubilar*innenfeier ein. Vielen Dank für euer langjähriges Engagement!

Programm Dezember 2024 bis März 2025

insieme Innerschwyz


Dezember 2024

Internationaler Tag der Behinderten (Taschentuchverteil-Aktion) **03.12.**
 Pingpong Entlastungswochenende für Kinder **14./15.12.**


Januar 2025

Team-Sitzung Betreuer*innen Freizeitgruppe, Seewen, Pfarreisaal **09.01.**
 Besichtigung Käserei Annen **18.01.**
 Eltern-Treff, Abendessen im Restaurant **30.01.**

Februar 2025

Jugendtreff – Fonduezelt im Raten **01.02.**
 Lottomatch mit Kuchen **08.02.**
 Pingpong Entlastungswochenende für Kinder **15./16.02.**
 insieme-BSZ Fasnacht im Personalrestaurant Seewen  **21.02.**

März 2025

Basteln Lucia mit Muffins verzieren **15.03.**
 Jugendtreff am Abend – Kunz Konzert Mythen-Forum **21.03.**
 GV im Mythen-Forum, Schwyz  **28.03.**

insieme Innerschwyz, Freizeitgruppe Mythen
 Parkstrasse 26, 6410 Goldau, Telefon 041 511 79 63
 info@insieme-innerschwyz.ch
 www.insieme-innerschwyz.ch

insieme Ausserschwyz

Dezember 2024

03.12. Internationaler Tag der Behinderten
07./08.12. Wochenendentlastung mit Kindern

Januar 2025

08.01. Freizeitgruppe in Pfäffikon, Butzi-Polnaisse
25.01. Weiterbildung zum Thema Autismus

Februar 2025

03.02. Eltern- und Angehörigen-Treff
22.02. Freizeitgruppe in Einsiedeln, Magic-Kino mit Kiwanis Club
22./23.02. Wochenendentlastung mit Kindern

März 2025

15.-22.03. Wintersportwoche in der Lenzerheide
22./23.03. Wochenendentlastung mit Kindern
29.03. Freizeitgruppe in Wollerau, Musik und Tanz
 Start der Bildungsclub-Kurse

insieme Ausserschwyz, Geschäftsstelle
 Churerstrasse 100, 8808 Pfäffikon SZ, Telefon 055 410 71 60
 info@insieme-ausserschwyz.ch
 www.insieme-ausserschwyz.ch



Jetzt gleich spenden!

Tiergestützte Intervention fördern

Das Einbinden der Hoftiere in die Tagesstruktur bietet vielfältige Möglichkeiten für die Klient*innen:

Mitwirken in der Tierhaltung, in der Pflege, der Fütterung und im Umgang. Dadurch wird die Selbst-, Sach- und Sozialkompetenz gestärkt. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den weiteren Aufbau der Infrastruktur und Tierhaltung.

Mehr zum Projekt erfahren Sie unter:

<https://bsz-stiftung.ch/spenden>

